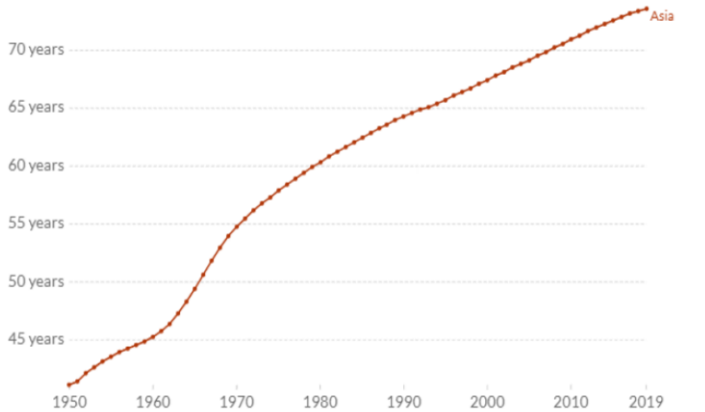


Asien

SDG 3: Gesundheit und Wohlergehen

Lebenserwartung in Asien 1950-2019



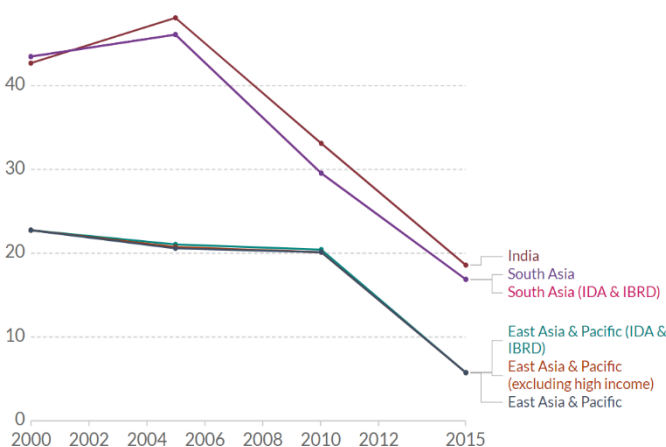
Source: Riley (2005), Clio Infra (2015), and UN Population Division (2019)
OurWorldInData.org/life-expectancy • CC BY
Note: Shown is period life expectancy at birth, the average number of years a newborn would live if the pattern of mortality in the given year were to stay the same throughout its life.

Nicht nur die Lebenserwartung ist in Asien unterschiedlich, auch die **Todesursachen** sind sehr divers. In den wohlhabenderen Ländern nehmen in letzter Zeit besonders die **NDCs (nicht übertragbare Krankheiten)** zu. So sind in Ländern mit einem hohen Pro-Kopf Einkommen, wie zum Beispiel Japan und Israel Krebs, Herz-Kreislauf-Erkrankungen die häufigsten Todesursachen. Je nach Region und dem Klima sind in Asien aber auch **Infektionskrankheiten** wie Tuberkulose, Diarrhoe oder die durch Mücken übertragene Tropenkrankheit Malaria sehr präsent.

Quelle: Annual Number of Deaths by Cause – Our World in Data

Asien konnte in den letzten Jahrzehnten **große Erfolge in Bezug auf die Gesundheit seiner Bevölkerung verzeichnen**. Die Grafik zeigt, dass die **Lebenserwartung** in Asien **kontinuierlich steigt** und die Menschen durchschnittlich fast **73 Jahre** alt werden. Asien ist jedoch ein sehr großer und diverser Kontinent, weshalb man einen genaueren Blick auf die einzelnen Regionen werfen muss. Die höchste Lebenserwartung in Asien haben Menschen in **Japan (84 Jahre)**. Die niedrigste Lebenserwartung haben Menschen in **Afghanistan** und dem **Jemen**, sie leben durchschnittlich 20 Jahre kürzer als Japaner:innen und werden nur **64 Jahre** alt. (Stand 2019)

Quelle: Life Expectancy – Our World in Data



Source: World Bank

CC BY

Malariainfektionen pro 1000 Menschen

Aber es gibt auch gute Nachrichten: Die Staats- und Regierungschefs im asiatisch-pazifischen Raum haben sich 2016 zum Ziel gesetzt, die Zahl der **Malariafälle in der Region bis 2020 um 40 Prozent zu senken und die Krankheit bis 2030 komplett zu beseitigen**. Dies wollen sie vor allem durch Präventionsmaßnahmen erreichen. So konnten in Indien - dem Land mit der höchsten Malariabelastung außerhalb Afrikas - die Malaria-Fälle in den letzten zwei Jahren um 1,2 Millionen reduziert werden. (Stand 2020) Quelle: Tropeninstitut

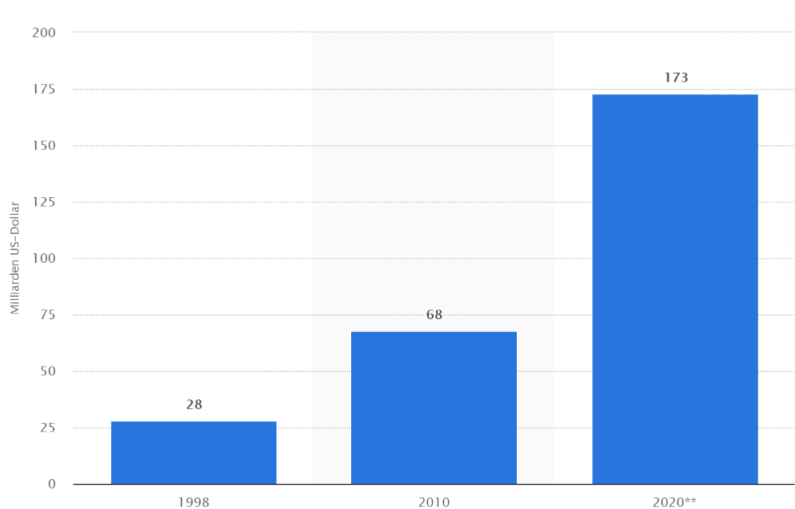
Wie sieht es mit der **Gesundheitsversorgung** in Asien aus? Trotz rapider ökonomischer Entwicklung ist es in einigen Ländern nur zu einem langsamen Ausbau staatlicher Gesundheitsversorgung gekommen. In vielen Regionen fehlen Krankenhäuser und medizinisches Personal. **Starke Unterschiede** gibt es besonders zwischen den Möglichkeiten für medizinische Versorgung **zwischen Stadt- und Landbewohner:innen**.



Besonders **Privatisierungen im Gesundheitssektor** verschärfen die sozialen Unterschiede weiter: Gebühren für Medikamente treffen besonders Menschen mit geringem Einkommen und die privat angebotene Gesundheitsversorgung ist auf die Bedürfnisse der Mittel- und Oberschichten ausgerichtet.

Quelle: Asienhaus.de

Gesundheitsausgaben Südostasien 1998 - 2020



Positiver Ausblick:

Die Gesundheitsausgaben von Seiten der Staaten haben sich in Südostasien in den letzten Jahrzehnten vervielfacht.